

Blümlimattweg 15, Thun

2021



Am Blümlimattweg 15 in Thun entstand das schweizweit erste Mehrfamilienhaus mit einem Untergeschoss aus Holz mit TS3-Fugen. Das Gebäude ist zudem das Living Lab des Forschungsprojektes DeepWood und hat innovative bauphysikalische Ansätze.

Das Projekt

In Thun entstand ein Mehrfamilienhaus voller Innovationen. Im gesamten Haus mit 5 Wohneinheiten wurde auf Beton verzichtet - auch im Keller. Auf einer 160 mm dicken Dämmplatte liegen Brettsperrholzplatten als Bodenplatte. Das Holz ist durch das Prinzip der schwarzen Wanne dauerhaft vor Feuchteintrag geschützt. Im Untergeschoss sind nur die Aussenwände und die einzelnen Stützen tragend, die Innenwände können frei angeordnet werden. Dadurch ist das Untergeschoss sehr flexibel nutzbar und bietet Dank der sichtbaren Holzoberflächen ein angenehmes Raumklima.

Das Haus in Thun ist zudem das Living Lab des Forschungsprojektes DeepWood zusammen mit der Hochschule Luzern und der Berner Fachhochschule. Mit DeepWood werden die Planungsmethoden Building Information Modeling (BIM) weiterentwickelt

Die Bauweise

Das Untergeschoss ist ein massiver Holzbau aus Brettsperrholzplatten. Mit der TS3-Technologie wurden die einzelnen Platten statisch wirksam zu einer grossflächigen Bodenplatte verbunden. Die Aussenwände des Untergeschosses sind ebenfalls in Brettsperrholz ausgeführt. Ab dem Erdgeschoss wurde das Mehrfamilienhaus in hochgedämmter Holzrahmenbauweise errichtet. Dadurch konnte auf eine konventionelle Heizungsanlage im gesamten Gebäude verzichtet werden.

Die Herausforderungen

Beim Blümlimattweg wurden erstmals bei einem Bauprojekt TS3-Fugen mit 45° Gehrungsfugen vergossen. Erfahrungen damit hatte TS3 erst aus Forschungsprojekten. Eine weitere Herausforderung dieses Projektes waren die kalten Temperaturen beim Verguss. Dazu wurden Winterbaumassnahmen entwickelt und eingesetzt. Die Fugen wurden lokal geheizt.



Von aussen und innen: Holz bleibt sichtbar und verleiht dem Gebäude eine angenehme Atmosphäre.



Die TS3-Technologie ermöglicht eine Stützen-Platten Bauweise. Die TS3-Fugen bleiben bei diesem Projekt sichtbar.



Was lange unmöglich schien, ist heute Realität: In Thun steht das erste Mehrfamilienhaus mit einem Keller komplett aus Holz.



Holz im Untergeschoss schafft behagliche Räume für verschiedene Nutzungen

Baudaten

- Anzahl Geschosse: 3
- Brutto Geschossfläche: 998 m²
- Brettsperholz: 178 m³
- TS3-Technologie: 360 m¹

Architektur

HLS Architekten AG, Zürich

Bauherrschaft

Yamanakako AG, Thun

Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Zürich

Holzbau

Stuberholz AG, Schüpfen

GU/TU

Stuberholz AG, Schüpfen

Photographie

Nils Sandmeier, Biel